Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Also spricht Salomon der wol gezogen sun ist ein
ere seins vaters vnd die wol gezogen tochter ein ere
irer muter

Vnd also do der conuent sach dz kein pyttung
noch supplicationes nit mochten gnad erwer-
ben vnd man den alten conuent weder horen noch
auch mit geloube wolt die andren vn willigen der
so wenig was wolten den ganzen conuent mit den
reformirern vbere vnd lasse vbreibe den der conuent
gemeinclich wolte mit hime pleiben wen die reformirer
hin aus kument da sye merkte das des here meyn-
ung was wie es die wider wertigen an slugent das
er den selben helffen vn sie beschuzen vn beschirmen
wolt vn den ganzen conuent verachtet Do furent die
reformirer zu vnd nomet got zu eime gehilffe vnd
clagtent ir not vnd an ligen von wegen des ganzen
conuens vnsrem gnedigen herrn graffen eberhartten zu
wirtenberg dem eltern d' hr vnd mecht vber das
ganz land was vnd dar zu ein frumer weiser her
der gotes ere lieb het vn auch alle gaistlich leut vnd
gotes diener beschirmte vn kayn vn gerechtigkeit
in seime land liess fur gan den rusten sye auch an
mit allem als ein landes herren mer auch als
ein vater vnd beschirmer aller gaistlichen leut